

KRIMINALSCHRAMMELN im Bezirksmuseum Josefstadt



Ensemble theaterfink
in Kooperation mit dem
Verein für Justizgeschichte und Rechtsstaat
und dem Bezirksmuseum Josefstadt.

17. Juni 2024, 18 Uhr

Im Anschluss: Vortrag und Dramaturgiegespräch mit Karin Sedlak
und dem ehemaligen "Krimineser" Wolfgang Oesterreicher
über vergangene und aktuelle Kriminalfälle

18. Juni 2024, 18 Uhr

19:00 Uhr: Führung ins Landesgericht durch
Mag. Friedrich Forsthuber
Präsident des Landesgerichtshofs

Eintritt frei, Spenden erbeten

Anmeldung unter www.theaterfink.at

Mit Dank an die Kulturkommission Josefstadt.



KRIMINALSCHRAMMELN im Bezirksmuseum Josefstadt



KRIMINALSCHRAMMELN

Berichte über spektakuläre Ereignisse und Verbrechen wurden als „gesungene Zeitung“ – sogenannte Moritaten – mit simplen, bildlich dargestellten Mitteln unters Volk gebracht.

Katharina Hohenberger und Susita Fink hauchen dieser Tradition als wahre Mordsweiber neues Leben ein. Als lustige Liederweiber erwecken sie die bildlichen Darstellungen mit Puppenspiel zum Leben! Begleitet vom grandiosen Akkordeonisten Walther Soyka.

“Schon wieder ist jüngst in Wien ein Meichelmord geschehen, mich schauderts wenn ich denk daran, ich muss es selbst gestehen.”

Projektleitung, Team

Spiel und Gesang: Katharina Hohenberger, Susita Fink

Livemusik: Walther Soyka

Dramaturgie: Karin Sedlak

Kostüm, Puppenbau: Nico Oest, Roman Spieß, Sandra Sekanina, Susita Fink

In liebevoller Erinnerung an Martina Rittmannsberger, die für die Musikauswahl mitverantwortlich war.